

Statistisches Bundesamt

# Preise

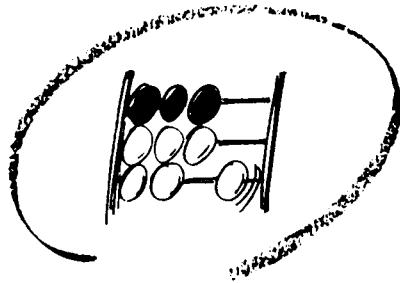
Fachserie 17

Reihe 1

Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

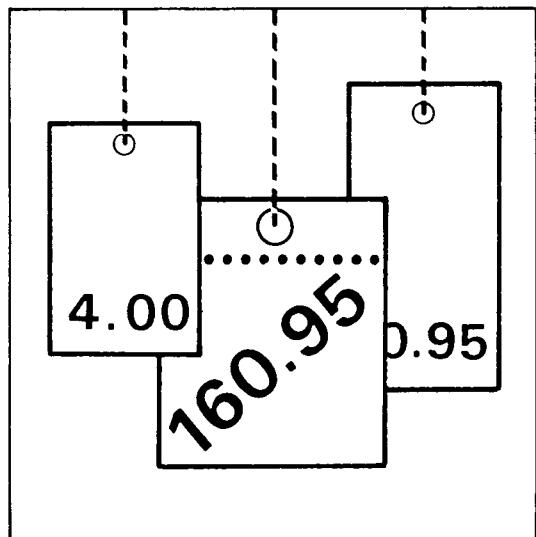
**August 1991**

2025 RELEASE UNDER E.O. 14176



Statistisches Bundesamt

# Preise



Fachserie 17

## Reihe 1

Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

**August 1991**

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

**Verlag:**  
Metzler-Poeschel Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

**Erscheinungsfolge:** monatlich  
**Erschienen im Oktober 1991**  
**Preis:** DM 6,40  
**Bestellnummer:** 2170100 - 91108

**Copyright:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

**Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -**  
**mit Quellenangabe gestattet.**

Inhalt

Seite

## T e x t t e i l

1	Erläuterungen .....	4
2	Aktuelle Ergebnisse .....	6
3	Schaubild .....	7

## T a b e l l e n t e i l

1	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Aktuelle Ergebnisse) .....	8
2	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Aktuelle Ergebnisse) ....	12
3	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Mittelfristige Übersicht) .....	16
4	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Mittelfristige Übersicht)	18
5	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Aktuelle Ergebnisse) .....	20
6	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Mittelfristige Übersicht) .....	21
7	Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft (Langfristige Übersicht für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre) .....	23
8	Erzeugerpreise der Landwirtschaft .....	24
9	Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	26
10	Erzeugerpreise der Forstwirtschaft .....	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
ohne Berlin (West).

Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Angabe fällt später an

Abkürzungen

kg	= Kilogramm
dt	= Dezitonnen (100 kg)
t	= Tonne
l	= Liter
hl	= Hektoliter
cm	= Zentimeter
m3	= Kubikmeter
St	= Stück
D	= Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen
SchH	= Schleswig-Holstein
NdsA	= Niedersachsen
NW	= Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer M I veröffentlicht.

## 1 Erläuterungen

Im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik werden folgende drei Indizes berechnet und veröffentlicht:

- a) Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- b) Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
- c) Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten).

1 Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mißt die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1985). Da eine vollständige Marktbeobachtung sich auf alle Verkäufe beziehen muß, werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Durchschnittshofkonzept).

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1985). Wie beim Erzeugerpreisindex werden auch beim Betriebsmittelindex die innerlandwirtschaftlichen Umsätze in das Indexkonzept mit einbezogen.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr (gegenwärtig: 1985).

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Produkten bzw. Leistungen (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Die Einzelmeßzahlen werden auf der Grundlage des quartalsweise gewogenen Preisstandes (Erzeuger-

preisindizes land- und forstwirtschaftlicher Produkte) bzw. des ungewogenen Preisstandes (Betriebsmittelindex) im Basisjahr (= 100) aus Einzelpreisreihen (einzelner Berichtsstellen) gewonnen. Für jede Ware bzw. Leistung wird dann aus den dafür vorliegenden Einzelmeßzahlen eine Durchschnittsmeßzahl als einfaches arithmetisches Mittel gebildet. Die Aggregation der Durchschnittsmeßzahlen unter Gewichtung entsprechend der Umsatz- bzw. Ausgabenbedeutung der einzelnen Preisrepräsentanten im Basisjahr ergibt die Indizes für Klassen, Zweige, Gruppen und weitere sinnvolle Zusammenfassungen sowie für den Gesamtindex.

2 Die Einzelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftlichen Genossenschaften, Landhändlern, Marktzentralen, Staatsforstverwaltungen). Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sog. preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Preisrepräsentanten und ihre qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die in der Regel monatlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Mehrwertsteuer). Gegenwärtig werden im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik rund 870 Berichtsstellen nach ihren Preisen für insgesamt 431 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen zusammen ca. 6 000 Einzelpreisreihen zugrunde.

3 Die Indizes werden nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem Basisjahr stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1991 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das

Jahr 1980. Für längerfristige Vergleiche können bei den Agrarpreisindizes sowie beim Forstpreisindex durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1985 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1980 (= 100) für die Zeit vor 1985 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1, 2 und 5 Verkettungsfaktoren, mit denen die Indexzahlen 1980 = 100 für die Zeit vor 1985 zwecks Umbasierung auf 1985 = 100 zu multiplizieren sind bzw. durch die die Indexzahlen 1985 = 100 für die Zeit ab Januar 1985 zwecks Umbasierung auf 1980 = 100 zu dividieren sind. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.

- 4 Die Indizes der Erzeugerpreise land- bzw. forstwirtschaftlicher Produkte und der Ein-kaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden nicht nur als Gesamtreihen, sondern auch für verschiedene Aggregationssstufen bis hin zu ausgewählten Preisrepräsentanten veröffentlicht. Wegen der praktischen Bedeutung, die bei den land- und forstwirtschaftlichen Preisindizes und -meßzahlen sowohl den Netto- als auch den Bruttonachweisungen zukommt, werden die entsprechenden Indexergebnisse doppelt dargestellt, d.h. sowohl ohne als auch einschließlich Mehrwertsteuer.
- 5 Während die Tabellen 1, 2 und 5 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 3, 4 und 6 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungsrationen) ausgewiesen. In der Tabelle 7 werden zusätzlich wegen des teilweise bestehenden Interesses an Angaben für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre bei den Agrarpreisindizes die Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1938/39 und ab 1950/51 und beim Forstpreisindex die Forstwirtschaftsjahre (Oktober bis September) ab 1950/51 nachgewiesen.

- 6 In der vorliegenden Reihe 1 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahresberichte. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1, 2 und 5 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 3, 4 und 6) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 Weitere methodische Erläuterungen der Agrar- und Forstpreisstatistik finden sich in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Agrarpreisindizes in Heft 2/1990 und zum Forstpreisindex in Heft 5/1991.
- 8 Landwirtschaftliche (und zum Teil auch forstwirtschaftliche) Erzeugnisse werden auch noch in den folgenden für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht: Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170600), Index der Einzelhandelspreise und Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte sowie bestimmter Haushaltstypen (Best.-Nr. 2170700), Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes (Best.-Nr. 2170300) sowie Indizes der Einfuhr- und der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170800).
- 9 Die Durchschnittspreise, die in diesem Bericht veröffentlicht werden (S. 24 ff.), können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau der betreffenden Waren angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.
- 10 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 1 "Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft" erscheinen etwa 8 Wochen (bei dem Forstpreisindex 12 Wochen) nach dem jeweiligen Berichtsmonat und sind - wie auch die Jahresberichte, die i.d.R. etwa 5 bis 6 Monate nach dem letzten Berichtsjahr vorliegen - zu beziehen über den Buchhandel oder direkt bei der Verlagsauslieferung Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG.

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Juli bis August 1991 nur wenig verändert (+ 0,1 %). Mit einem Stand von 94,2 (1985 = 100) lag er nahezu genau so hoch (- 0,1 %) wie ein Jahr davor. Der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat hatte im Juli 1991 - 4,1 % (vorläufig) und im Juni 1991 - 3,5 % (endgültig) betragen.

Zu größeren Preiserhöhungen kam es von Juli bis August 1991 im einzelnen vor allem bei Eiern (+ 14,7 %), Zuchtsauen (+ 8,2 %), Winterweizen (+ 7,9 %), Schafvieh, geschlachtet (+ 5,0 %), Schweinen, geschlachtet (+ 4,0 %), Suppenhähnern, lebend (+ 4,0 %), Winterraps (+ 3,6 %), Obst (+ 3,6 %; darunter Äpfel + 6,0 %) und Milch (+ 2,1 %; vorläufiges Ergebnis). Verbilligt haben sich demgegenüber insbesondere Gemüse (- 17,0 %), Stroh (- 15,8 %), Getreide (- 9,5 %; darunter Brotweizen - 12,0 %, Brotroggen - 11,8 %, Futterhafer - 10,4 %), Heu (- 5,8 %), Topfpflanzen (- 4,6 %), Speisekartoffeln (- 3,4 %), Nutzferkel (- 2,2 %) und Schnittblumen (- 1,8 %; darunter Gladiolen - 17,1 %, Freesien - 8,9 %, Treibrosen - 7,6 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft verminderte sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Juli bis August 1991 um 0,6 %. Mit einem vorläufigen Stand von 98,9 (1985 =

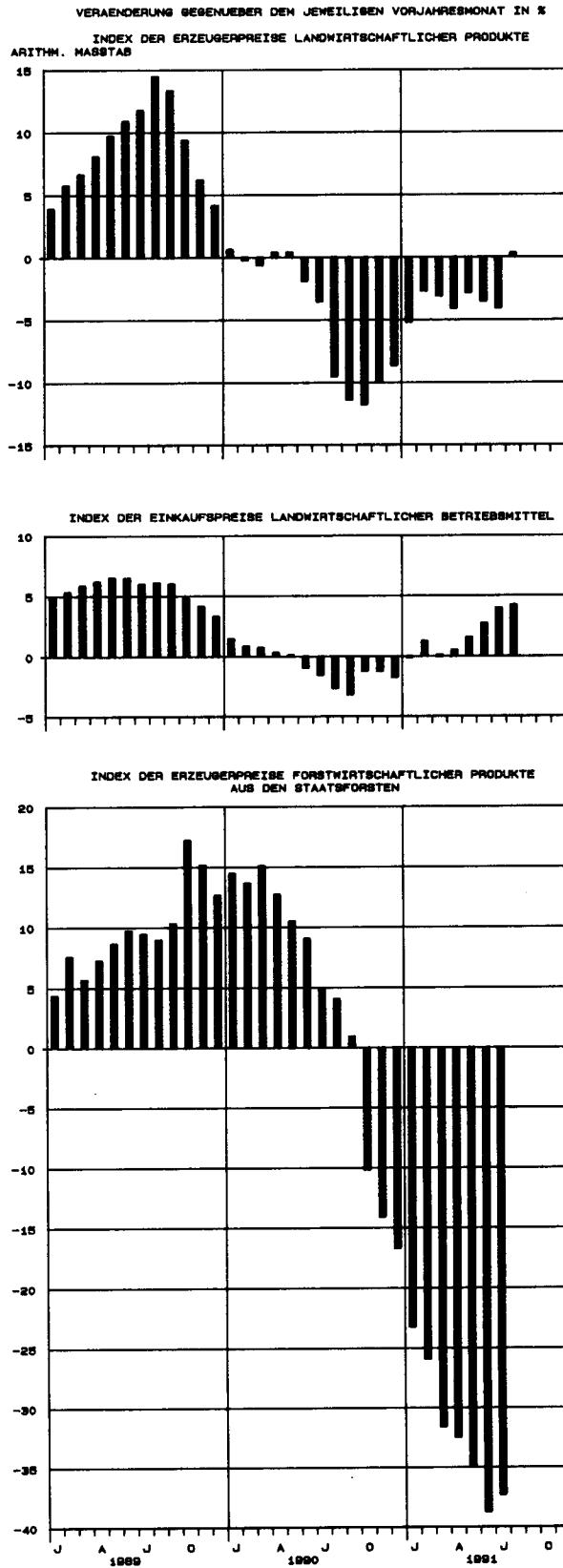
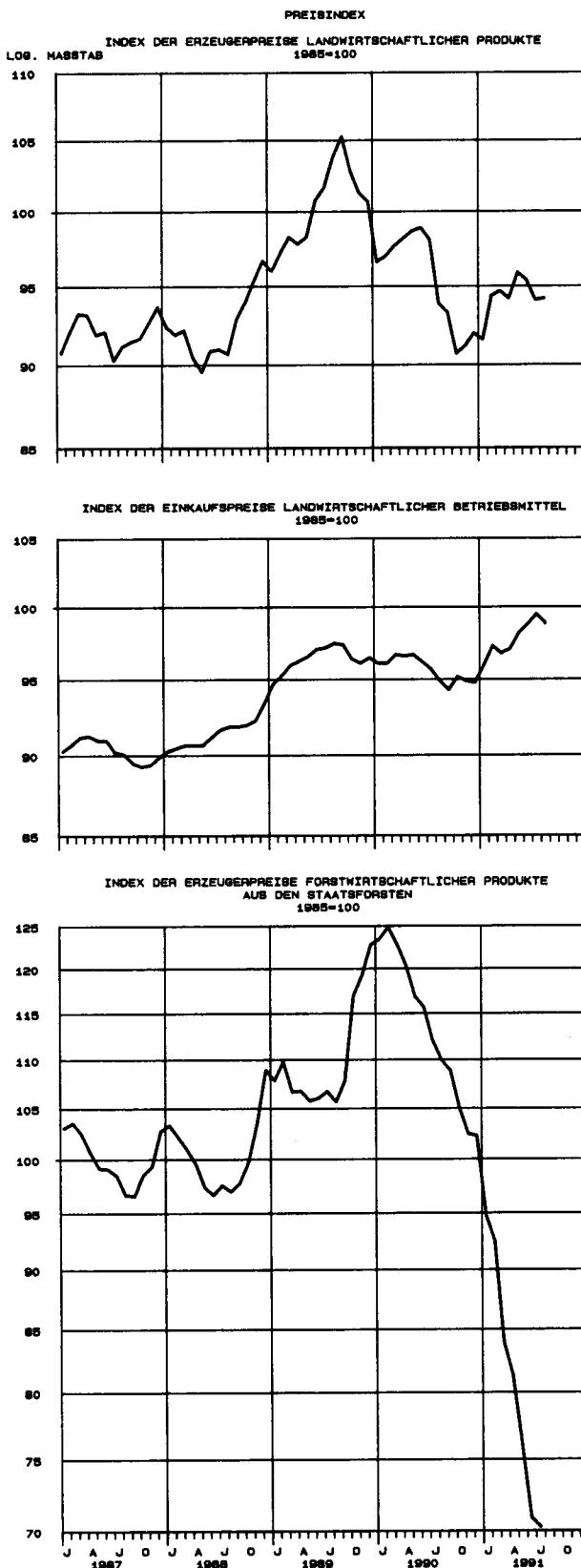
100) überschritt er das vorjährige Vergleichsniveau um 4,2 %, nachdem er im Juli 1991 um 4,0 % und im Juni 1991 um 2,7 % (jeweils endgültig) über dem jeweiligen Vorjahresstand gelegen hatte.

Zu stärkeren Verbilligungen kam es von Juli bis August 1991 besonders bei Futtergetreide (- 11,9 %; darunter Futterweizen - 20,7 %, Futterhafer - 14,8 %), weiteren einzelnen Futtermitteln (Heu und Stroh - 9,2 %, Weizenkleie - 3,4 %, Ölkuchen und -schrot - 3,4 %, Magermilch - 1,3 %, Rindermischfutter - 1,1 %, Schweinemischfutter - 1,1 %), Kalkammonsalpeter (- 2,2 %), Heizöl (- 2,0 %), Weidelgras (- 1,7 %), Nutz- und Zuchtvieh (- 1,5 %) sowie Harnstoff (- 1,1 %). Nennenswerte Preiserhöhungen waren dagegen bei Tiermehl (+ 4,1 %) und Winterraps (+ 3,7 %) zu verzeichnen.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (ohne Mehrwertsteuer) lag im Juli 1991 mit einem Stand von 70,3 (1985 = 100) um 0,8 % niedriger als im Vormonat und um 37,3 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Von Juni bis Juli 1991 sanken die Preise für Stammholz um 1,0 % (darunter Pappel B - 11,9 %, Kiefer B - 11,0, Kiefer C - 7,4 %, Eiche B + 3,1 %) und für Industrieholz um 0,1 % (darunter Buche - 4,8 %, Fichte - 1,7 %, Kiefer + 16,2 %, Eiche + 14,1 %).

PREISINDIZES FUER DIE LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT 1)



1) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER.













2 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1985 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESETZ- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1990 DURCH- SCHNITT	1990	1991	VERAENDERUNG AUG. 1991 GEGENUEBER AUG. JULI 1990 1991 IN PROZENT
		AUG.	JULI		AUG.	JULI	
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT)-STEUER							
58	PFLANZENSCHUTZMITTEL	24,55	0,73421	110,6	112,7	121,8	+ 8,1
69	FUNGIZIDE	6,87	0,86580	112,8	115,1	123,7	+ 7,5
70	INSEKTIZIDE	3,68	0,87795	112,8	114,0	123,9	+ 8,7
71	HERBIZIDE	12,77	0,79051	108,3	110,4	120,3	+ 9,0
72	SONSTIGE MITTEL	1,23	0,38745	115,5	119,3	120,4	+ 0,9
73	BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERST. U. EL. STROM)	124,00	0,78322	77,5	78,6	84,6	+ 7,3
74	HEIZOLEL	30,69	0,78060	60,5	63,0	61,4	- 4,4
75	TREIBSTOFFE	57,12	0,79335	68,9	69,9	81,5	+ 16,3
76	DIESELKRAFTSTOFF 1)	43,01	0,77555	62,6	62,9	72,2	+ 14,8
77	BENZIN	14,11	0,84404	88,2	91,4	105,9	+ 19,3
78	SCHMIERSTOFFE	10,61	0,85320	105,1	106,1	112,4	+ 6,3
79	SCHLEPPERMOTORENÖL	9,55	0,86051	106,2	106,2	112,5	+ 6,2
80	SCHMIERFETT	0,54	0,84818	104,4	104,6	111,4	+ 7,0
81	HYDRAULIKÖL	0,52	.	106,2	106,2	112,5	+ 6,2
82	ELEKTRISCHER STROM	22,87	0,72727	108,8	108,7	110,5	+ 1,7
83	ERDGAS	2,71	.	74,0	74,6	86,3	+ 15,7
84	ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	85,52	0,83912	110,5	110,8	114,6	+ 3,6
85	UNTERHALTUNG DER WIRTSCHAFTSGEBAEDE	23,83	0,82583	116,9	118,5	124,6	+ 5,1
86	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN UND GERAETE (EINSCHL. TECH- NISCHER HILFSMATERIALIEN)	80,42	0,80984	112,6	113,1	117,7	+ 4,7
87	REPARATUREN (OHNE REPARATUREN AN KFZ.)	54,68	0,80522	113,9	114,5	119,0	+ 4,8
88	REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN	9,66	0,80195	116,5	117,0	123,1	+ 5,5
89	TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	16,08	0,83179	106,1	106,2	110,2	+ 3,8
90	NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN	188,33	0,82928	113,6	113,9	119,4	+ 4,8
91	NEUBAU LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSGEBAEDE	32,06	0,87621	116,0	118,0	124,6	+ 5,6
92	NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN (EINSCHL. KFZ.)	156,27	0,82022	113,1	113,1	118,3	+ 4,7
93	ACKERSCHLEPPER (VIERRADSCHLEPPER)	46,73	0,82353	109,5	109,5	113,6	+ 3,7
94	EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	1,71	0,83033	116,4	116,0	119,9	+ 3,4
95	LANDMASCHINEN UND GERAETE	82,82	0,81938	114,6	114,7	120,6	+ 5,1
96	FUER DIE BODENBEARBEITUNG UND -PFLEGE DARUNTER	9,38	0,84979	109,1	110,3	113,4	+ 3,2
97	VOLLDREHPFLUG	3,60	0,81894	111,3	112,7	116,5	+ 4,1
98	KREISELEGGIE	3,93	0,84290	107,3	108,4	110,5	+ 1,9
99	ZUM SAEEN UND PFLANZEN	2,50	0,86597	111,3	112,5	115,4	+ 2,8
100	FUER DUENGUNG, PFLANZENSCHUTZ UND BEWAESSERUNG DARUNTER	7,66	0,81163	115,9	116,0	120,0	+ 3,6
101	STALLDUNGSTREUER	1,73	0,78230	112,2	112,6	116,4	+ 3,4
102	PFLANZENSCHUTZSPRUEHGERAET	3,74	0,81908	115,7	115,4	120,4	+ 4,5
103	FUER DIE ERNTEBERGUNG	28,76	0,81132	113,4	112,4	118,5	+ 5,4
104	KREISELMÄHER	3,29	0,85714	107,1	106,1	113,9	+ 7,4
105	KREISELHEUER	4,06	0,88078	108,9	107,4	113,2	+ 5,4
106	HAECKSLER	3,75	0,78400	112,9	112,7	119,0	+ 5,6
107	RUEBEN - BUNKERKOEPFRODER	2,35	0,82017	105,8	106,8	110,2	+ 3,2
108	MAEHEDRESCHER	10,63	0,78526	119,2	117,7	123,6	+ 5,0
109	KARTOFFEL - BUNKERRODER	1,25	0,82230	112,6	113,6	118,5	+ 4,3
110	PICK - UP - PRESSE	1,10	0,77387	112,0	110,6	118,5	+ 7,1
111	RUNDBALLENPRESSE	2,33	.	112,0	110,6	118,5	+ 7,1
112	FUER DIE OBST- UND TRAUBENVERARBEITUNG	0,31	0,86696	121,5	125,3	132,9	+ 6,1
113	FUER DIE FUTTERMITTELBEREITUNG	1,08	0,76267	110,6	111,3	112,4	+ 1,0
114	FUER FOERDERZWECKE DARUNTER	12,82	0,78909	114,3	114,2	119,5	+ 4,6
115	SCHLEPPER - FRONTLADER	4,06	0,84031	111,6	111,8	115,7	+ 3,5
116	LADEWAGEN	5,31	0,74829	113,2	112,2	117,9	+ 5,1
117	FUER DIE MILCHWIRTSCHAFT	4,68	0,83557	125,1	129,0	144,2	+ 11,8
118	VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	15,63	0,84143	117,3	117,7	123,8	+ 5,3
119	KRAFTFAHRZEUGE (EINSCHL. ANHAENGER)	25,01	0,81623	114,5	114,3	119,4	+ 4,5
1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF							











5 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1985 = 100

FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1990 DURCH- SCHNITT 1)	1990 JULI   JUNI   JULI			1991 JULI   JUNI   JULI			VERAENDERUNG JULI 1991 GEGENUEBER JULI 1990 IN PROZENT
				1990	1991	1991	1990	1991	1991	
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER										
ROHHOLZ INSGESAMT	1000.00	1.10950	115.9	112.1	70.9	70.3	-37.3	-37.3	-37.3	-0.8
STAMMHOLZ	809.54	1.16472	121.6	118.2	68.9	68.2	-42.3	-42.3	-42.3	-1.0
EICHE B DAR.: L 2 L 3 L 4	77.13 13.55 36.36 27.22	1.02729 1.05729 1.01286 1.01511	86.9 80.4 87.8 88.8	82.7 67.4 84.8 87.4	71.6 69.5 68.8 76.2	73.8 66.9 70.5 81.5	-10.8 -0.7 -16.9 -6.8	-10.8 -0.7 -16.9 -6.8	-10.8 -0.7 -16.9 -6.8	3.1 -3.7 2.5 7.0
BUCHE B DAR.: L 2 L 3 L 4	100.66 7.16 31.98 40.71	0.93767 0.93039 0.93739 0.94019	127.8 134.4 129.5 124.6	125.5 132.0 127.1 123.2	85.7 90.8 87.4 83.9	81.5 86.4 80.7 78.5	-35.1 -27.0 -36.5 -36.3	-35.1 -27.0 -36.5 -36.3	-35.1 -27.0 -36.5 -36.3	-4.9 6.2 -7.7 -6.4
PAPPEL B	22.10	-	59.3	55.1	49.7	43.8	-20.5	-20.5	-20.5	-11.9
FICHTE B	493.52	1.29003	131.7	128.9	64.1	65.3	-49.3	-49.3	-49.3	1.9
KIEFER B DAR.: L 2 B L 3 A	48.21 12.02 11.43	1.02904 1.04635 1.02390	105.1 111.1 100.9	97.8 104.6 91.5	75.2 73.8 74.7	66.9 59.3 60.3	-31.6 -43.3 -34.1	-31.6 -43.3 -34.1	-31.6 -43.3 -34.1	-11.0 -19.5 -19.3
KIEFER C DAR.: L 2 B L 3 A	60.98 20.10 12.78	1.06186 1.07120 1.05556	109.1 108.8 107.1	104.4 103.3 99.6	74.1 73.4 70.8	68.6 68.5 62.9	-34.3 -33.7 -36.8	-34.3 -33.7 -36.8	-34.3 -33.7 -36.8	-7.4 -6.7 -11.2
SCHWELLEN, BUCHE, SW 3	6.94	0.96069	118.8	113.2	106.1	101.0	-10.8	-10.8	-10.8	-4.8
INDUSTRIEHOLZ	190.46	0.87422	91.8	85.8	79.3	79.2	-7.7	-7.7	-7.7	-0.1
EICHE BUCHE PAPPEL FICHTE KIEFER	5.38 66.26 1.26 84.74 32.83	0.79283 0.79709 -	90.8 92.0 75.7 92.4 90.7	90.0 87.7 75.8 84.2 85.9	75.7 85.3 74.7 82.1 60.6	86.4 81.2 74.6 80.7 70.4	-4.0 -7.4 -1.6 -4.2 -18.0	-4.0 -7.4 -1.6 -4.2 -18.0	-4.0 -7.4 -1.6 -4.2 -18.0	14.1 -4.8 -0.1 -1.7 16.2
EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER										
ROHHOLZ INSGESAMT	1000.00	1.10950	115.9	112.1	70.9	70.3	-37.3	-37.3	-37.3	-0.8
STAMMHOLZ	809.54	1.16472	121.6	118.2	68.9	68.2	-42.3	-42.3	-42.3	-1.0
EICHE B DAR.: L 2 L 3 L 4	77.13 13.55 36.36 27.22	1.02729 1.05729 1.01286 1.01511	86.9 80.4 87.8 88.8	82.7 67.4 84.8 87.4	71.6 69.5 68.8 76.2	73.8 66.9 70.5 81.5	-10.8 -0.7 -16.9 -6.8	-10.8 -0.7 -16.9 -6.8	-10.8 -0.7 -16.9 -6.8	3.1 -3.7 2.5 7.0
BUCHE B DAR.: L 2 L 3 L 4	100.66 7.16 31.98 40.71	0.93767 0.93039 0.93739 0.94019	127.8 134.4 129.5 124.6	125.5 132.0 127.1 123.2	85.7 90.8 87.4 83.9	81.5 86.4 80.7 78.5	-35.1 -27.0 -36.5 -36.3	-35.1 -27.0 -36.5 -36.3	-35.1 -27.0 -36.5 -36.3	-4.9 6.2 -7.7 -6.4
PAPPEL B	22.10	-	59.3	55.1	49.7	43.8	-20.5	-20.5	-20.5	-11.9
FICHTE B	493.52	1.29003	131.7	128.9	64.1	65.3	-49.3	-49.3	-49.3	1.9
KIEFER B DAR.: L 2 B L 3 A	48.21 12.02 11.43	1.02904 1.04635 1.02390	105.1 111.1 100.9	97.8 104.6 91.5	75.2 73.8 74.7	66.9 59.3 60.3	-31.6 -43.3 -34.1	-31.6 -43.3 -34.1	-31.6 -43.3 -34.1	-11.0 -19.6 -19.3
KIEFER C DAR.: L 2 B L 3 A	60.98 20.10 12.78	1.06186 1.07120 1.05556	109.1 108.8 107.1	104.4 103.3 99.6	74.1 73.4 70.8	68.6 68.5 62.9	-34.3 -33.7 -36.8	-34.3 -33.7 -36.8	-34.3 -33.7 -36.8	-7.4 -6.7 -11.2
SCHWELLEN, BUCHE, SW 3	6.94	0.96069	118.8	113.2	106.1	101.0	-10.8	-10.8	-10.8	-4.8
INDUSTRIEHOLZ	190.46	0.87422	91.8	85.8	79.3	79.2	-7.7	-7.7	-7.7	-0.1
EICHE BUCHE PAPPEL FICHTE KIEFER	5.38 66.26 1.26 84.74 32.83	0.79283 0.79709 -	90.8 92.0 75.7 92.4 90.7	90.0 87.7 75.8 84.2 85.9	75.7 85.3 74.7 82.1 60.6	86.4 81.2 74.6 80.7 70.4	-4.0 -7.4 -1.6 -4.2 -18.0	-4.0 -7.4 -1.6 -4.2 -18.0	-4.0 -7.4 -1.6 -4.2 -18.0	14.1 -4.8 -0.1 -1.7 16.2

1) DIE KALENDERJAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESZAHLEN DER EINZELNEN STAERKEKLASSEN MIT DEN JEWEILIGEN VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM BASISJAHR.

6 INDEX DER ERZUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN

(MITTELFRISTIGE UEBERSICHT)  
ABSOLUTE WERTE  
1985 = 100

JAHR MONAT	ROHHOLZ INS- GESAMT	STAMMHOLZ								IN- DUSTRIE- HOLZ
		ZU- SAMMEN	EICHE B	BUCHE B	PAPPEL B	FICHE B	KIEFER B	KIEFER C	SCHWELEN, BUCHE, SW 3	
GEWICHT A) B) .....	1000 1000	809.54 809.54	77.13 77.13	100.67 100.67	22.10 22.10	493.52 493.52	48.21 48.21	60.98 60.98	6.94 6.94	190.46 190.46
1987 D A)..... B).....	100.0 100.0	98.8 98.8	91.7 91.7	106.6 106.6	71.7 71.7	99.6 99.6	97.6 97.6	97.8 97.8	107.5 107.5	105.2 105.2
1988 D A)..... B).....	99.8 99.8	99.3 99.3	92.3 92.3	107.9 107.9	58.1 58.1	101.2 101.2	96.4 96.4	94.9 94.9	107.6 107.6	101.7 101.7
1989 D A)..... B).....	106.4 108.4	110.3 110.3	94.2 94.2	114.2 114.2	59.6 59.6	116.2 116.2	102.1 102.1	102.0 102.0	108.2 108.2	100.3 100.3
1990 D A)..... B).....	115.9 115.9	121.6 121.6	86.9 86.9	127.8 127.8	59.3 59.3	131.7 131.7	105.1 105.1	105.1 105.1	118.8 118.8	91.8 91.8
<b>OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER</b>										
1989 OKTOBER ... NOVEMBER ... DEZEMBER ...	117.0 119.3 122.6	122.6 123.7 129.2	111.5 104.1 103.4	125.3 127.5 130.5	52.9 52.9 52.9	130.3 133.1 139.6	105.4 101.3 117.3	105.4 110.2 114.2	113.6 112.1 112.1	93.5 100.5 95.7
1990 JANUAR .... FEBRUAR ... MAERZ ...	123.5 124.9 122.8	131.2 131.4 129.3	103.4 99.3 83.9	132.5 133.7 132.8	52.6 65.4 56.0	141.7 142.6 142.3	124.2 115.8 113.9	113.8 115.9 115.0	123.7 117.4 120.5	91.2 96.8 95.1
APRIL ..... MAI ..... JUNI .....	120.4 116.9 115.7	127.3 123.4 121.3	84.7 85.1 79.0	129.4 125.2 124.1	55.9 59.1 58.8	140.1 135.8 133.6	111.3 102.3 105.4	113.1 108.5 106.3	122.5 120.9 115.6	90.8 89.3 92.0
JULI ..... AUGUST .... SEPTEMBER .	112.1 110.0 108.9	118.2 114.2 113.2	82.7 79.8 80.9	125.5 121.9 119.1	55.1 50.9 59.6	128.9 124.0 122.8	97.8 89.8 88.7	104.4 108.1 104.5	113.2 110.0 114.7	85.8 92.0 91.0
OKTOBER ... NOVEMBER ... DEZEMBER ..	105.1 102.5 102.3	107.6 105.9 103.8	78.7 74.6 76.2	118.3 117.3 129.3	56.8 85.3 85.3	115.8 112.3 104.7	81.8 85.3 98.2	98.2 95.4 99.1	117.2 117.2 117.2	94.3 88.3 96.1
1991 JANUAR .... FEBRUAR ... MAERZ ....	94.8 92.5 84.0	95.9 93.5 85.8	87.4 82.6 70.7	117.0 113.2 116.4	84.9 88.8 78.6	93.3 101.8 79.2	105.3 101.1 97.3	87.1 101.1 98.9	117.2 108.6 107.9	90.0 88.0 76.4
APRIL ..... MAI ..... JUNI .....	81.3 76.0 70.9	80.7 76.1 68.9	75.7 66.9 71.6	109.9 110.2 85.7	80.0 48.1 49.7	73.3 69.6 64.1	93.9 88.5 75.2	86.1 80.2 74.1	108.4 113.1 106.1	83.6 75.7 79.3
JULI ..... AUGUST .... SEPTEMBER .	70.3	68.2	73.8	81.5	43.8	65.3	66.9	68.6	101.0	79.2
<b>EINSCHL. PAUSCHALIERTE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER</b>										
1989 OKTOBER ... NOVEMBER ... DEZEMBER ..	117.0 119.3 122.8	122.6 123.7 129.2	111.5 104.1 103.4	125.3 127.5 130.5	52.9 52.9 52.9	130.3 133.1 139.6	105.4 101.3 117.3	105.4 110.2 114.2	113.6 112.1 112.1	93.5 100.5 95.7
1990 JANUAR .... FEBRUAR ... MAERZ ....	123.5 124.9 122.8	131.2 131.4 129.3	103.4 99.3 83.9	132.5 133.7 132.8	52.6 65.4 56.0	141.7 142.6 142.3	124.2 115.8 113.9	113.6 115.9 115.0	123.7 117.4 120.5	91.2 96.8 95.1
APRIL ..... MAI ..... JUNI .....	120.4 116.9 115.7	127.3 123.4 121.3	84.7 85.1 79.0	129.4 125.2 124.1	55.9 59.1 58.8	140.1 135.8 133.6	111.3 102.3 105.4	113.1 108.5 106.3	122.5 120.9 115.6	90.8 89.3 92.0
JULI ..... AUGUST .... SEPTEMBER .	112.1 110.0 108.9	118.2 114.2 113.2	82.7 79.8 80.9	125.5 121.9 119.1	55.1 50.9 59.6	128.9 124.0 122.8	97.8 89.8 88.7	104.4 108.1 104.5	113.2 110.0 114.7	85.8 92.0 91.0
OKTOBER ... NOVEMBER ... DEZEMBER ..	105.1 102.5 102.3	107.6 105.9 103.8	78.7 74.6 76.2	118.3 117.3 129.3	56.8 85.3 85.3	115.8 112.3 104.7	81.8 85.3 98.2	98.2 95.4 99.1	117.2 117.2 117.2	94.3 88.3 96.1
1991 JANUAR .... FEBRUAR ... MAERZ ....	94.8 92.5 84.0	95.9 93.5 85.8	87.4 82.6 70.7	117.0 113.2 116.4	84.9 88.8 78.6	93.3 101.8 79.2	105.3 101.1 97.3	87.1 101.1 98.9	117.2 108.6 107.9	90.0 88.0 76.4
APRIL ..... MAI ..... JUNI .....	81.3 76.0 70.9	80.7 76.1 68.9	75.7 66.9 71.6	109.9 110.2 85.7	80.0 48.1 49.7	73.3 69.6 64.1	93.9 88.5 75.2	86.1 80.2 74.1	108.4 113.1 106.1	83.6 75.7 79.3
JULI ..... AUGUST .... SEPTEMBER .	70.3	68.2	73.8	81.5	43.8	65.3	66.9	68.6	101.0	79.2

A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

B) EINSCHL. PAUSCHALIERTE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

6 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN

(MITTELFRISTIGE UEBERSICHT)  
RELATIVE VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESERGEBNIS  
PROZENT

JAHR MONAT	ROHHOLZ INS- GESANT	STAMMHOLZ								IN- DUSTRIE- HOLZ
		ZU- SAMMEN	EICHE B	BUCHE B	PAPPEL B	FICHE B	KIEFER B	KIEFER C	SCHWELLEN, BUCHE, SW 3	
GEWICHT A) .... B) .....	1000 1000	809.54 809.54	77.13 77.13	100.67 100.67	22.10 22.10	493.52 493.52	48.21 48.21	60.98 60.98	6.94 6.94	190.46 190.46
1987 D A)..... B).....	- 1.2 - 1.2	- 1.7 - 1.7	- 4.3 - 4.3	+ 3.1 + 3.1	-25.4 -25.4	- 1.2 - 1.2	- 2.6 - 2.6	- 2.6 - 2.6	+ 2.6 + 2.6	+ 0.7 + 0.7
1988 D A)..... B).....	- 0.2 - 0.2	+ 0.5 + 0.5	+ 0.7 + 0.7	+ 1.2 + 1.2	-19.0 -19.0	+ 1.6 + 1.6	- 1.2 - 1.2	- 3.0 - 3.0	+ 0.1 + 0.1	- 3.3 - 3.3
1989 D A)..... B).....	+ 8.6 + 8.6	+11.1 +11.1	+ 2.1 + 2.1	+ 5.8 + 5.8	+ 2.6 + 2.6	+14.8 +14.8	+ 5.9 + 5.9	+ 7.5 + 7.5	+ 0.6 + 0.6	- 1.4 - 1.4
1990 D A)..... B).....	+ 6.9 + 6.9	+10.2 +10.2	- 7.7 - 7.7	+11.9 +11.9	- 0.5 - 0.5	+13.3 +13.3	+ 2.9 + 2.9	+ 7.0 + 7.0	+ 9.8 + 9.8	- 8.5 - 8.5
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER										
1989 OKTOBER ... NOVEMBER ... DEZEMBER ..	+17.2 +15.2 +12.7	+22.6 +19.1 +16.9	+17.2 +17.5 - 3.1	+15.2 - 3.5 +16.4	+ 1.1 +24.5 - 1.5	+26.8 + 9.5 +20.3	+14.7 +13.8 +17.8	+18.9 +13.8 +17.1	+ 5.9 + 3.1 + 1.4	- 5.5 - 2.0 - 6.5
1990 JANUAR .... FEBRUAR ... MAERZ .....	+14.5 +13.6 +15.1	+20.4 +18.1 +19.4	+ 7.8 - 0.8 - 7.9	+16.3 +17.2 +16.5	- 0.8 -20.7 -15.0	+24.1 +24.4 +25.9	+20.6 + 7.1 +10.2	+14.0 + 7.7 +12.1	+11.7 + 6.4 +16.2	-11.5 - 6.7 - 4.9
APRIL ..... MAI ..... JUNI .....	+12.7 +10.5 + 9.0	+17.4 +15.1 +13.5	- 8.7 - 7.0 -15.6	+14.6 +14.7 +11.7	-31.9 +24.7 +16.4	+24.1 +20.9 +18.8	+10.0 + 3.4 + 7.1	+13.1 + 8.9 + 8.5	+14.5 +14.7 + 5.6	- 8.9 -10.6 -10.4
JULI ..... AUGUST .... SEPTEMBER ..	+ 5.0 + 4.1 + 0.9	+ 9.7 + 6.0 + 3.0	-13.9 -11.6 - 8.5	+14.0 +14.4 +10.3	+35.0 +26.0 +12.7	+13.3 + 7.1 + 3.7	- 1.7 - 8.0 -10.6	+ 4.8 + 9.6 + 4.5	+ 4.8 + 1.9 + 6.2	-16.6 - 5.3 - 8.4
OKTOBER ... NOVEMBER ... DEZEMBER ..	-10.2 -14.1 -16.7	-12.2 -14.4 -19.7	-29.4 -28.3 -26.3	- 5.6 - 8.0 - 0.9	+ 7.4 +61.2 +61.2	-11.1 -15.6 -25.0	-22.4 -15.8 -16.3	-10.2 -12.5 -13.2	+ 3.2 + 4.5 + 4.5	+ 0.9 -12.1 + 0.4
1991 JANUAR .... FEBRUAR ... MAERZ .....	-23.2 -25.9 -31.6	-26.9 -28.8 -33.6	-15.5 -16.8 -15.7	-11.7 -15.3 -12.3	+61.4 +57.2 +40.4	-34.2 -37.7 -44.3	-15.2 -12.1 -14.6	-23.5 -12.8 -14.0	- 5.3 - 7.5 -10.5	- 1.3 - 9.1 -19.7
APRIL ..... MAI ..... JUNI .....	-32.5 -35.0 -38.7	-36.6 -38.3 -43.2	-10.6 -21.4 - 9.4	-15.1 -12.0 -30.9	+43.1 +18.6 +15.5	-47.7 -48.7 -52.0	-15.6 -13.5 -28.7	-23.9 -26.1 -30.3	-11.5 - 6.5 - 8.2	- 7.9 -15.2 -13.8
JULI ..... AUGUST .... SEPTEMBER ..	-37.3	-42.3	-10.8	-35.1	-20.5	-49.3	-31.6	-34.3	-10.8	- 7.7
EINSCHL. PAUSCHALIERTE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER										
1989 OKTOBER ... NOVEMBER ... DEZEMBER ..	+17.2 +15.2 +12.7	+22.6 +19.1 +16.9	+17.2 - 0.4 - 3.1	+15.2 +17.5 +16.4	+ 1.1 - 3.5 - 1.5	+26.8 +24.5 +20.3	+14.7 + 9.5 +17.8	+18.9 +13.8 +17.1	+ 5.9 + 3.1 + 1.4	- 5.5 - 2.0 - 6.5
1990 JANUAR .... FEBRUAR ... MAERZ .....	+14.5 +13.6 +15.1	+20.4 +18.1 +19.4	+ 7.8 - 0.8 - 7.9	+16.3 +17.2 +16.5	- 0.8 -20.7 -15.0	+24.1 +24.4 +25.9	+20.6 + 7.1 +10.2	+14.0 + 7.7 +12.1	+11.7 + 6.4 +16.2	-11.5 - 6.7 - 4.9
APRIL ..... MAI ..... JUNI .....	+12.7 +10.5 + 9.0	+17.4 +15.1 +13.5	- 8.7 - 7.0 -15.6	+14.6 +14.7 +11.7	-31.9 +24.7 +16.4	+24.1 +20.9 +18.8	+10.0 + 3.4 + 7.1	+13.1 + 8.9 + 8.5	+14.5 +14.7 + 5.6	- 8.9 -10.6 -10.4
JULI ..... AUGUST .... SEPTEMBER ..	+ 5.0 + 4.1 + 0.9	+ 9.7 + 6.0 + 3.0	-13.9 -11.6 - 8.5	+14.0 +14.4 +10.3	+35.0 +26.0 +12.7	+13.3 + 7.1 + 3.7	- 1.7 - 8.0 -10.6	+ 4.8 + 9.6 + 4.5	+ 4.8 + 1.9 + 6.2	-16.6 - 5.3 - 8.4
OKTOBER ... NOVEMBER ... DEZEMBER ..	-10.2 -14.1 -16.7	-12.2 -14.4 -19.7	-29.4 -28.3 -26.3	- 5.6 - 8.0 - 0.9	+ 7.4 +61.2 +61.2	-11.1 -15.6 -25.0	-22.4 -15.8 -16.3	-10.2 -12.5 -13.2	+ 3.2 + 4.5 + 4.5	+ 0.9 -12.1 + 0.4
1991 JANUAR .... FEBRUAR ... MAERZ .....	-23.2 -25.9 -31.6	-26.9 -28.8 -33.6	-15.5 -16.8 -15.7	-11.7 -15.3 -12.3	+61.4 +57.2 +40.4	-34.2 -37.7 -44.3	-15.2 -12.1 -14.6	-23.5 -12.8 -14.0	- 5.3 - 7.5 -10.5	- 1.3 - 9.1 -19.7
APRIL ..... MAI ..... JUNI .....	-32.5 -35.0 -38.7	-36.6 -38.3 -43.2	-10.6 -21.4 - 9.4	-15.1 -12.0 -30.9	+43.1 +18.6 +15.5	-47.7 -48.7 -52.0	-15.6 -13.5 -28.7	-23.9 -26.1 -30.3	-11.5 - 6.5 - 8.2	- 7.9 -15.2 -13.8
JULI ..... AUGUST .... SEPTEMBER ..	-37.3	-42.3	-10.8	-35.1	-20.5	-49.3	-31.6	-34.3	-10.8	- 7.7

A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

B) EINSCHL. PAUSCHALIERTE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.



**8 Erzeugerpreise der Landwirtschaft**  
**Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich**  
**DM je Mengeneinheit**

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort/ Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1990 D	1990			1991		
					August	Juli	August	August	August	August
<b>Getreide<sup>1)</sup></b>										
Durchschnitts- (Standard-)Qualität	frei Verlade- station									
Brotweizen .....	Hannover	1 t	364,00 <sup>a)</sup>	330,00	.	.	320,00			
	Köln	1 t	355,14 <sup>a)</sup>	330,00	.	.	318,75			
	Frankfurt	1 t	348,10 <sup>a)</sup>	315,00	.	.	317,50			
	Stuttgart	1 t	335,44 <sup>a)</sup>	.	.	.	330,65			
	München	1 t	350,63	341,05	377,20					
Brotroggen .....	Hannover	1 t	345,00 <sup>a)</sup>	310,00	350,00		300,00			
	Köln	1 t	349,43 <sup>a)</sup>	332,50	.	.	303,75			
	Frankfurt	1 t	339,90 <sup>a)</sup>	307,50	.	.	297,50			
	Stuttgart	1 t	329,44 <sup>a)</sup>	.	.	.	315,00			
	München	1 t	346,26	337,25	359,00					
Futtergerste .....	Hannover	1 t	331,36 <sup>a)</sup>	305,00	285,00		285,00			
	Köln	1 t	331,57	307,50	300,00		300,00			
	Frankfurt	1 t	320,65 <sup>a)</sup>	290,00	.	.	282,50			
	Stuttgart	1 t	309,41 <sup>a)</sup>	285,00	.	.	.			
	München	1 t	322,73	307,50	330,66		299,36			
Futterhafer.....	Hannover	1 t	327,50 <sup>a)</sup>	300,00	.	.	290,00			
	Köln	1 t	325,61 <sup>a)</sup>	307,50	.	.	287,50			
	Frankfurt	1 t	315,11 <sup>a)</sup>	.	.	.	.			
	Stuttgart	1 t	300,60 <sup>a)</sup>	.	.	.	.			
	München	1 t	317,46	310,50	338,21		292,46			
Hackfrüchte	frei Verlade- station									
Speisekartoffeln, gelbfleischige .....	Kiel	1 dt	19,88 <sup>a)</sup>	16,75	43,00		25,25			
	Hannover	1 dt	18,38 <sup>a)</sup>	18,50	37,25		33,80			
	Köln	1 dt	20,13	14,00	23,00		22,00			
	Frankfurt	1 dt	22,80 <sup>a)</sup>	20,00	46,00		34,00			
	Karlsruhe	1 dt	25,11 <sup>a)</sup>	20,88	.	.	.			
	München	1 dt	21,34 <sup>a)</sup>	14,49	38,78		25,74			
Obst	ab Er- zeuger- markt									
Handelsklasse I Abgabepreise der Erzeugermärkte 2)										
Äpfel										
Cox Orange .....		1 dt	134,95	187,93	.	.	.	.	.	.
Boskop .....		1 dt	119,03	.	.	.	.	.	.	.
Golden Delicious .....		1 dt	92,10	.	.	.	.	.	.	.
Birnen										
Lucas .....		1 dt	163,50	.	.	.	.	.	.	.
Conference .....		1 dt	147,42	.	.	.	.	.	.	.
Charneux .....		1 dt	142,67	.	.	.	.	.	.	.
Gemüse	ab Er- zeuger- markt									
Handelsklasse I Abgabepreise der Erzeugermärkte 2)										
Weißkohl .....		1 dt	29,48	37,60	68,08		37,03			
Rotkohl .....		1 dt	34,71	48,20	61,52		32,82			
Blumenkohl .....		100 St	96,70	91,40	58,36		106,91			
Wirsingkohl .....		1 dt	47,51	50,90	39,67		27,83			
Spinat .....		1 dt	112,29	115,56	112,66		130,10			
Möhren .....		1 dt	51,82	44,94	87,78		54,58			
Sellerie .....		1 dt	85,14	173,38	368,42		326,43			
Porree .....		1 dt	116,09	125,04	150,48		114,75			
Buschbohnen		1 dt	202,26	197,50	307,28		139,78			
Kopfsalat (Freiland) .....		100 St	32,33	22,94	31,87		36,52			
Kopfsalat (Unterglas) .....		100 St	50,01	.	.	.	.	.	.	
Salatgurken (Freiland) .....		1 dt	65,58	60,28	84,50		42,00			
Salatgurken (Unterglas) .....		100 St	65,24	64,03	60,66		46,26			
Tomaten (Freiland) .....		1 dt	124,82	99,94	239,17		104,95			
Tomaten (Unterglas) .....		1 dt	153,18	140,22	223,47		121,69			
Champignons .....		1 dt	485,55	536,66	.	.	457,00			
Schnittblumen	ab Er- zeuger- markt									
Handelsklasse I										
Treibrosen .....		100 St	71,89	55,91	59,36		57,65			
Treibnelken .....		100 St	50,62	47,17	45,39		46,63			
Freesien .....		100 St	46,48	42,95	44,22		41,38			
Tulpen .....		100 St	40,67	.	.	.	.	.	.	
Chrysanthemen .....		100 St	86,66	69,35	69,80		66,61			
Topfpflanzen	ab Er- zeuger- markt									
Handelsklasse I										
Cyclamen .....		1 St	4,08	4,02	4,05		4,06			
Azaleen .....		1 St	6,37	5,57	6,45		5,98			

1) Vor Abzug der Mitverantwortungsabgabe.  
 2) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

**8 Erzeugerpreise der Landwirtschaft**  
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich  
 DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort/ Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1990 D	1990			1991	
					August	Juli	August		
Großschlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Marktort								
Bullen, Klasse A .....	Hamburg Frankfurt Stuttgart Nürnberg München	1 dt	350,48 364,39 366,81 378,15 379,23	348,80 351,20 360,70 370,80 370,20	.	326,10 320,80 344,00 348,00	332,50 324,90 350,90 346,50		
Kühe, Klasse B .....	Hamburg Frankfurt Stuttgart Nürnberg München	1 dt	223,47 215,33 241,15 277,68 276,97	187,00 206,20 235,60 278,50 284,20	208,70 170,00 203,70 243,10 242,50	209,20 170,40 208,70 244,80 246,30			
Färsen, Klasse A .....	Hamburg Frankfurt Stuttgart Nürnberg München	1 dt	295,14 342,95 356,33 347,49 354,19	284,50 324,80 343,00 343,40 348,30	279,70 290,10 307,30 303,20 311,10	276,20 286,50 312,90 305,50 319,30			
Kälber, Klasse A .....	Stuttgart	1 dt	617,48	509,40	555,50	564,30			
Schweine, Klasse c .....	Frankfurt Stuttgart Nürnberg München	1 dt	311,96 294,85 268,58 276,58	319,70 306,90 286,80 283,40	310,00 290,80 265,00 283,10	320,70 288,20 265,60 275,20			
Großschlachtvieh, geschlachtet Auszahlungspreise nach Schlachtgewicht	frei Schlacht- stätte	Bundesgebiet							
Jungbullen, Handelsklasse R 3 Kühe, Handelsklasse R 3 Färsen, Handelsklasse R 3 Kälber, Handelsklasse R 3 Schweine, Handelsklasse U		1 dt	622,71 504,96 577,07 905,83 305,70	609,00 498,00 572,00 833,00 363,00	561,00 456,00 509,00 746,00 315,00	566,00 457,00 509,00 754,00 328,00			
Schlachtgeflügel, lebend	ab Hof	Bundesgebiet							
Suppenhühner .....		1 dt	68,66	58,94	63,83	66,50			
Jungmastgeflügel .....		1 dt	205,83	205,94	201,13	201,13			
Enten .....		1 dt	400,06	395,84	388,24	388,24			
Gänse .....		1 dt	568,25	590,00	560,00	560,00			
Puten .....		1 dt	251,90	247,33	238,33	238,33			
Nutz- und Zuchtvieh									
Milchkühe tragend .....	frei Marktort	Lingen							
		1 St	1 859,38	1 775,00	1 625,00	1 625,00			
Milchkühe Auktionspreise <sup>1)</sup>	frei Auktions- platz	Bundesgebiet							
schwarzbunt .....		1 St	2 313,35	2 304,00	2 100,00	1 987,00			
Fleckvieh .....		1 St	2 372,93	2 464,00	2 161,00	2 234,00			
Braunvieh .....		1 St	2 278,19	2 362,00	2 253,00	2 213,00			
Färsen tragend .....	frei Marktort	Lingen							
		1 St	1 851,04	1 775,00	1 662,50	1 662,50			
Färsen Auktionspreise <sup>1)</sup>	frei Auktions- platz	Bundesgebiet							
schwarzbunt .....		1 St	2 447,32	2 497,00	2 299,00	2 250,00			
rotbunt .....		1 St	2 317,73	2 283,00	2 157,00	2 044,00			
Fleckvieh .....		1 St	2 508,09	2 660,00	2 198,00	2 284,00			
Kälber Bullenkälber, sb. .... Kuhkälber, sb. ....	ab Hof	Bundesgebiet							
		1 St	289,40	240,20	279,90	268,10			
		1 St	237,26	187,40	204,70	193,60			
Ferkel Ringferkel, 20 kg .....	ab Hof	Bundesgebiet							
Handelsferkel, 20 - 25 kg		1 St	88,40	84,30	98,60	97,10			
		1 St	88,04	82,40	97,10	93,90			
Sauen Auktionspreise <sup>1)</sup>	frei Auktions- platz	Bundesgebiet							
tragend .....		1 St	904,55	873,00	814,00	881,00			
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 % .....	frei Molkerei	Bundesgebiet							
		1 dt	63,77	63,23	59,16p	60,36p <sup>b)</sup>			
Eier unsortierte, Erzeugerpreise .....	ab Hof								
		SchH	100 St	10,59	8,66	8,76	10,71		
		NdsA	100 St	11,24	9,82	8,44	10,44		
		NW	100 St	11,19	10,25	9,63	11,06		
		Bayern	100 St	13,30	11,80	11,19	12,29		
Klasse 3, Großhandelsein- kaufspreise .....	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH	100 St	13,14	11,19	11,23	13,12		
		NdsA	100 St	12,13	10,63	10,75	11,82		
		Hessen	100 St	16,94	15,97	15,75	16,83		
		Bayern	100 St	12,91	10,64	11,29	12,46		

1) Versteigerungen der Zuchtverbände.

a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

b) Endgültiger Milchpreis Mai DM 59,19 und Juni DM 58,83.

**9 Einkaufspreise der Landwirtschaft**

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

DM je Mengeneinheit im Bundesgebiet

Betriebsmittel	Mengen- einheit	1990 D	1990			1991				
			August	Juli	August	August	September	September		
<b>Düng- und Bodenverbesserungsmittel<sup>1)</sup></b>										
<b>Binnährstoffdünger</b>										
Kalkammonalsalpeter, 27 % N .....	1 dt Ware	32,28 <sup>a)</sup>	32,19	33,75	33,04					
Thomasphosphat, 15 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 dt Ware	22,04 <sup>a)</sup>	22,14	22,72	22,76					
Kaliumchlorid mit Magnesium, 40 % K <sub>2</sub> O + 6 % MgO .....	1 dt Ware	28,19 <sup>a)</sup>	27,88	28,41	28,34					
Kohlsaurer Kalk, 53 % CaO .....	1 dt Ware	12,43 <sup>a)</sup>	12,36	12,76	12,76					
<b>Mehrährstoffdünger</b>										
NPK-Dünger, 16 % N, 16 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 16 % K <sub>2</sub> O .....	1 dt Ware	43,12 <sup>a)</sup>	42,26	44,97	44,72					
NPK-Dünger, 13 % N, 13 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21 % K <sub>2</sub> O .....	1 dt Ware	44,07 <sup>a)</sup>	43,46	45,20	44,90					
PK-Dünger, 16 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 20 % K <sub>2</sub> O .....	1 dt Ware	33,57 <sup>a)</sup>	33,20	33,36	33,54					
NP-Dünger, 22 % N, 22 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 dt Ware	47,42 <sup>a)</sup>	46,57	47,77	47,63					
<b>Sonstige Düng- und Bodenverbesserungsmittel</b>										
Torfmüll .....	1 000 l	54,54 <sup>a)</sup>	54,49	55,17	55,17					
<b>Futtermittel</b>										
<b>Futtergetreide<sup>2)</sup></b>										
bei Abnahme ab 2 t										
Futterweizen .....	1 dt	33,82 <sup>b)</sup>	31,23	39,50	31,08					
Futtergerste .....	1 dt	33,25	30,81	33,19 <sup>r</sup>	29,68					
Futterhafer .....	1 dt	32,49	30,60	33,81	28,66					
<b>Kleie</b>										
Weizenkleie (Normtyp)	bei Abnahme von 5 dt - 3 t	1 dt	33,50	32,75	35,65	34,96				
	ab 3 t	1 dt	30,74	29,25	32,45	30,79				
<b>Ölkuchen und -schrot</b>										
Sojaschrot (43/44 % Rohprotein)	bei Abnahme von 5 dt - 3 t	1 dt	48,82	47,20	50,10	49,51				
	ab 3 t	1 dt	43,35	41,15	44,05	42,52				
<b>Tierische Futtermittel</b>										
Fischmehl (Typ 64)	bei Abnahme von 5 dt - 3 t	1 dt	93,22	90,55	105,25	106,12				
	ab 3 t	1 dt	86,88	84,00	96,30	96,02				
Magermilch in Milchkannen ab Molkerei oder frei Hof .....	1 hl	19,69 <sup>a)</sup>	19,06	18,22	18,05					
<b>Mischfuttermittel<sup>3)</sup></b>										
<b>Rindermischfutter</b>										
Milchleistungsfutter,										
Energiestufe 2										
16 bis 21 % Rohprotein (1,8)	bei Abnahme ab 3 t	1 dt	34,33 <sup>a)</sup>	33,50 <sup>a)</sup>	33,55	33,26				
21 bis 28 % Rohprotein (1,9)	ab 3 t	1 dt	36,38 <sup>a)</sup>	35,20 <sup>a)</sup>	35,20	34,32				
<b>Schweinemischfutter</b>										
Alleinfutter,										
bei Abnahme										
10 - 40 % Getreideanteil, 12,6 MJ/kg (2,6)	Über 10 t	1 dt	42,50	42,35	42,35	41,95				
Über 40 % Getreideanteil, 12,6 MJ/kg (2,6)	Über 10 t	1 dt	43,81	43,60	44,05	43,58				
Ferkelaufzuchtfutter, 12,6 MJ/kg (2,2)	von 5 dt - 3 t	1 dt	58,45	57,40	59,10	58,71				
<b>Geflügelmischfutter</b>										
bei Abnahme										
für Legehennen, 11,0 MJ/kg (7,4)	Über 10 t	1 dt	45,09	43,85	45,35	45,36				
für Broiler, 13,4 MJ/kg (7,7)	Über 10 t	1 dt	50,61	48,50	50,05	49,80				
<b>Sonstige Futtermittel</b>										
Biertreber, nass .....	1 dt	4,74 <sup>a)</sup>	4,70	5,14	5,15					
Maniokmehl, Stärke min. 65 % .....	1 dt	40,48 <sup>a)</sup>	39,82	41,83	41,56					
<b>Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe</b>										
<b>Brennstoffe</b>										
Heizöl extra leicht, bei Abnahme von										
5 000 l (Tankware) .....	1 hl	42,83 <sup>a)</sup>	44,56 <sup>a)</sup>	43,33 <sup>a)</sup>	42,46 <sup>a)</sup>					
<b>Treibstoffe</b>										
Dieselkraftstoff <sup>4)</sup>										
Cetanzahl 48 - 54 .....	1 hl	47,72 <sup>a)</sup>	47,96	55,06	55,04					
Normalbenzin, Marken-, bleifrei, Selbstbedienung										
Preise ab Tankstelle .....	1 hl	99,92 <sup>a)</sup>	104,04 <sup>a)</sup>	124,91 <sup>a)</sup>	123,77 <sup>a)</sup>					
<b>Schmierstoffe</b>										
Schleppermotorenöl, HD-Qualität .....	1 l	9,02 <sup>a)</sup>	9,02 <sup>a)</sup>	9,60 <sup>a)</sup>	9,61 <sup>a)</sup>					
Schmierfett, Tropfpunkt 180/190°C .....	1 kg	6,44 <sup>a)</sup>	6,45	6,82	6,86					

1) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Ge-nossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 - 20 t ab Lager einschl. Sack zugrunde.

2) Einkaufspreis frei Lager.

3) Angaben in Klammern: Nummer der Normentafel für Misch-futtermittel (Stand Juli 1986).

4) Bei Lieferungen von 500 - 999 l frei Haus, unter Berück-sichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den behilfegängigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Juli 1973 DM 41,15 je 100 l) ist berücksichtigt.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

**10 Erzeugerpreise der Forstwirtschaft**  
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
 DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Geltungsbereich	Mengen- einheit	1990 D	1990			1991						
					Juli	Juni	Juli							
<b>Rohholz aus Staatswald</b>														
<b>Stammholz unentrindest 1)</b>														
Buche B, L 3 .....	gerückt	Baden-Württemberg	1 m <sup>3</sup>	163,05	160,13	116,04	107,33							
Buche B, L 3 a .....	gerückt ungerückt	Niedersachsen Hessen	1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup>	165,08 <sup>a)</sup> 157,41 <sup>a)</sup>	158,45 158,00	135,00r 94,53	135,00 99,63							
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m <sup>3</sup>	133,70 <sup>a)</sup>	146,30	101,64	77,49							
	gerückt	Bayern	1 m <sup>3</sup>	.	.	99,00	104,99							
Buche B, L 3 b .....	gerückt gerückt gerückt gerückt	Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Bayern	1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup>	218,50 <sup>a)</sup> 187,12 183,74 .	208,96 .	135,00r 103,01 104,46	135,00 104,88 109,88							
Buche B, L 4 .....	gerückt gerückt ungerückt gerückt gerückt	Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Baden-Württemberg Bayern	1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup>	257,67 <sup>a)</sup> 215,82 208,30 .	249,92 214,94 202,22 .	199,04r 113,02 137,88 112,42	199,04 96,82 113,11 115,03							
<b>entrindest<sup>1)</sup></b>														
Kiefer B, L 2 b .....	gerückt ungerückt	Niedersachsen Hessen	1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup>	140,00 <sup>a)</sup> 144,63 <sup>a)</sup>	140,00 131,67	.	.	80,00						
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m <sup>3</sup>	121,10 <sup>a)</sup>	.	74,50	.							
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m <sup>3</sup>	161,55 <sup>a)</sup>	151,72	167,22	.							
	gerückt	Bayern	1 m	.	.	99,20	69,36							
Kiefer B, L 3 a .....	gerückt ungerückt	Niedersachsen Hessen	1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup>	147,31 <sup>a)</sup> 162,49 <sup>a)</sup>	146,00 102,77	.	.	94,00						
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m <sup>3</sup>	145,11 <sup>a)</sup>	.	85,75	.							
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m <sup>3</sup>	185,87 <sup>a)</sup>	190,92	217,51	.							
	gerückt	Bayern	1 m	.	.	100,46	81,97							
Kiefer C, L 2 b .....	gerückt ungerückt	Niedersachsen Hessen	1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup>	114,16 <sup>a)</sup> 107,39 <sup>a)</sup>	114,00 96,73	.	.	62,65						
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m <sup>3</sup>	102,69 <sup>a)</sup>	.	80,20	71,64							
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m <sup>3</sup>	104,98	102,88	71,91	71,19							
	gerückt	Bayern	1 m	.	.	86,68	76,80							
Kiefer C, L 3 a .....	gerückt ungerückt	Niedersachsen Hessen	1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup>	120,33 <sup>a)</sup> 125,49 <sup>a)</sup>	118,00 115,79	.	.	62,32						
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m <sup>3</sup>	120,26 <sup>a)</sup>	.	101,75	84,11							
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m <sup>3</sup>	123,97	116,88	66,87	71,88							
	gerückt	Bayern 2)	1 m	.	.	93,65	79,38							
Fichte B, L 2 b .....	gerückt gerückt ungerückt	Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen	1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup> 1 m	198,14 <sup>a)</sup> 174,99 <sup>a)</sup>	194,66 168,61	141,26r 67,56	141,26							
Fichte B, L 3 a .....	gerückt gerückt ungerückt	Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen	1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup> 1 m	216,07 <sup>a)</sup> 197,18 <sup>a)</sup>	211,68 190,41	150,35r 71,89	150,35							
Fichte B, H 4 .....	gerückt gerückt gerückt	Rheinland-Pfalz 2) Baden-Württemberg Bayern 2)	1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup> 1 m	157,16 <sup>a)</sup> 176,20 .	152,65 175,90	107,08 95,26	115,03 89,26							
Fichte B, H 5 .....	gerückt gerückt gerückt	Rheinland-Pfalz 2) Baden-Württemberg Bayern 2)	1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup> 1 m	181,54 <sup>a)</sup> 198,43 .	178,02 196,48	120,91 103,38	128,44 97,58							
<b>Industrieholz unentrindest</b>														
Fichte, INL .....	ungerückt gerückt gerückt	Hessen Baden-Württemberg Bayern	1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup> 1 m	87,50 <sup>a)</sup> 79,07 .	74,81 .	49,24 70,00	70,68 56,81 49,25							
Kiefer, INL .....	gerückt gerückt	Baden-Württemberg Bayern	1 m <sup>3</sup> 1 m	67,96 <sup>a)</sup> .	59,46 .	51,43 50,76	67,57 51,36							
Fichte, INS .....	gerückt gerückt ungerückt gerückt gerückt	Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Baden-Württemberg Bayern	1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup> 1 m <sup>3</sup> 1 m	50,73 <sup>a)</sup> 47,41 <sup>a)</sup> 67,87 <sup>a)</sup> .	.	81,50 65,01 39,68r	37,50 59,53 55,34							
Kiefer, INS .....	ungerückt gerückt	Hessen Baden-Württemberg	1 m <sup>3</sup> 1 m	52,21 <sup>a)</sup> .	51,72 .	48,50	37,50							

1) Langholz, ohne Rinde gemessen.

2) Ohne Güteklassenausscheidung.

a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

# Fachserie 17: Preise

## Reihe 1: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahresbericht sind zu allen Veröffentlichungspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 150 Preisreihen für 161 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aller Besitzarten) ca. 3 350 Preisreihen für 73 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 4 500 Preisreihen für 195 Waren und Leistungen herangezogen.

## Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 950 Positionen nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ – für ausgewählte Gütergruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 15 500 Preisreihen für rd. 2 400 Waren verwendet.

## Reihe 2.S.1: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – Lange Reihen –

Dieser Sonderband enthält neben ausführlichen methodischen Informationen Jahresindizes auf der aktuellen Basis 1985 (=100), die vielfach bis 1949 und für 1938 zurückgerechnet wurden. Die Darstellung der Monatsindizes reicht von 1976 bis 1984.

## Reihe 3: Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Erfaßt werden Einkaufspreise der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare Monatsbericht enthält nach der Herkunft, dem Bearbeitungsgrad sowie dem vorliegenden Verwendungsbereich gegliederte Indizes. Im Jahresbericht werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im Monatsbericht umfangreichere Zeitreihen für mehrere Jahre gebracht.

## Reihe 4: Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweise enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 25 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

## Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u.a. nach Veräußerern und Erwerbern aufgelistet und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

## Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 89 Wirtschaftsklassen sowie in zwei waren systematischen Gliederungen nach rund 540 Warengruppen und Warenarten. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden ca. 6 850 Preisreihen für rund 1 030 Waren einbezogen.

## Reihe 7: Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung

Der Preisindex für die Lebenshaltung wird für alle privaten Haushalte und für drei abgegrenzte Haushaltstypen (Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen, Vier-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen, Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen) berechnet; darüber hinaus für die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise (zum Teil Durchschnittswerte über 30 Jahre und bis zu 120 Monatszahlen) enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweiseungen veröffentlicht. Außerdem den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der Monatsbericht Bundesdurchschnittspreise und -meßzahlen für rd. 630 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung mit einem z.T. weit zurückreichenden zeitlichen Nachweis bringt der Jahresbericht.

## Reihe 8: Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 690, der Ausfuhrpreisindex für etwa 580 Warengruppen und Waren, die Terms of Trade sowie absolute Einfuhrpreise für rd. 60 Produkte veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 6 500 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 6 600 herangezogen.

## Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen

Der Jahresbericht enthält Angaben über Fahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Eisenbahn-, Straßen-, Schiffs- und Luftverkehrs sowie der Spedition; ferner werden Indizes der Seefrachten und der Gebühren des Post- und Fernmelde wesen in langfristiger Übersicht nachgewiesen.

## Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeld- und Reisegeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für ca. 40 Länder, Reisegeldparitäten halbjährlich für 8 Länder dargestellt.

## Reihe 11: Preise und Preisindizes im Ausland

Der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält neben Angaben von Preisindizes für die Lebenshaltung (z.Z. für mehr als 80 Länder), für Erzeugnisse des Großhandels und der gewerblichen Produktion sowie für Bautstoffe und Bauwerke auch absolute Preise für Welthandelsgüter in Originalwährung. Im Jahresbericht werden außerdem umfassende Informationen über Verbraucherpreise (für rd. 80 Länder) nachgewiesen.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983  
Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.





Statistisches Bundesamt

Nach 40 Jahren Trennung  
wieder



## Gesamtdeutsches Statistisches Jahrbuch

**Statistisches Jahrbuch 1991**  
für das vereinte Deutschland

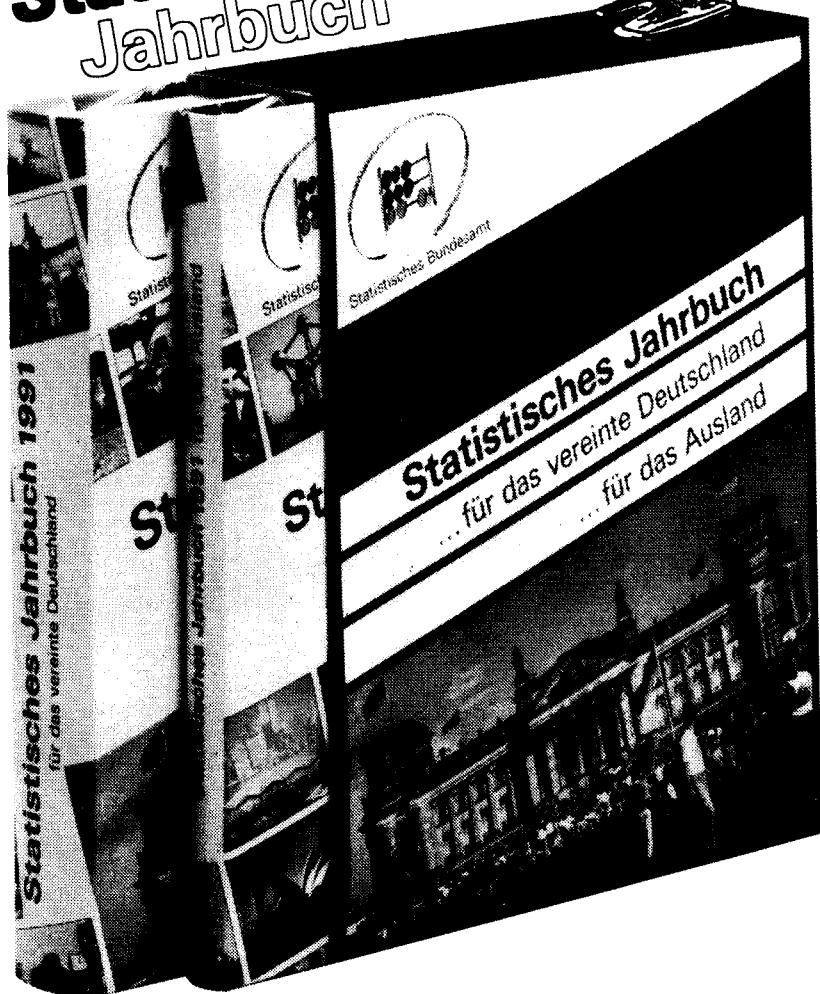
732 Seiten, DM 115.- ISBN 3-8246-0078-1

**Statistisches Jahrbuch 1991**  
für das Ausland

320 Seiten, DM 49.- ISBN 3-8246-0079-X

**Beide Bände in einer Kas-  
sette zum Vorzugspreis von  
DM 145.-**

ISBN 3-8246-0080-3



**METZLER  
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2170100-91108